

Fairyfix: Vor kurzem habe ich gelesen, dass Beamte nur dann arbeiten, wenn sie beobachtet werden.

Beamtenschach: Hallo Fairyfix. Das ist eher ein Vorurteil als die Realität. Ich kann nur von mir sprechen, aber bei mir trifft das in gewisser Weise zu.

Fairyfix: Hallo Beamtenschach. Das musst du jetzt genauer erklären.

Beamtenschach: Bei mir sind alle Steine beamtet, d.h. ein Stein kann nur dann ziehen, wenn er von einem gegnerischen Stein beobachtet wird. Unbeobachtet ist der beamtete Stein zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, kann aber gegnerische Steine beobachten.

Fairyfix: Wie sieht es mit den Spezialzügen aus?

Beamtenschach: Ein Beamtenkönig kann nur dann rochieren, wenn der König beobachtet wird, jedoch darf kein Schachgebot vorliegen. Ein beamteter Bauer darf en passant schlagen, wenn er beobachtet wird.

Fairyfix: Das klingt logisch. Ich bin gespannt, welche Aufgabe du mir als erstes zeigen willst.

Beamtenschach: Das Serienzughilfsmatt von E. Zimmer ist genau der richtige Einstieg, um zu verstehen, wie ich ticke.

Fairyfix: Auf den ersten Blick versperren die weißen Bauern der Dame den Weg auf die a-Linie. Die weiße Dame kann aber dort nicht von den schwarzen Springer geschlagen werden, da diese zugunfähig sind.

Beamtenschach: Ja, das hast du gut erkannt: a) 1. Sc3 2. Sxb5 3. Sc3 4. Sb1 Da6#, b) 1. Sd2 2. Sxb3 3. Sd2 4. Sb1 Da3#. In beiden Lösungen schlägt der schwarze Springer einen weißen Bauern, kehrt wieder auf sein Ausgangsfeld zurück, und die weiße Dame kann matt setzten.

Fairyfix: Welche Aufgabe kommt als nächstes?

Beamtenschach: Der Zweizüger von M. Caillaud ist etwas kniffliger. Hast du schon eine Idee, wie die Lösung aussieht?

Fairyfix: Bei Schwarz kann nur der schwarze Bauer e6 ziehen, der schwarze Läufer ist gefesselt und die anderen schwarzen Steine sind zugunfähig. Auf die Schnelle sehe ich nur das Satzspiel 1. ... exf5 2. Sc3#.

Beamtenschach: Das Satzspiel ist richtig, die Lösung lautet: 1. Df2 e1=D 2. Sd6#, 1. ... e1=S 2. c4#, 1. ... e1=T 2. Sc3#, 1. ... e1=L 2. De2#. Die AUW ist etwas unerwartet, die daraus resultierenden weißen Mattzüge sind sehenswert.

Fairyfix: Das hätte ich wirklich nicht erwartet. Welche Aufgabe hast du dir für den Schluss aufgehoben?

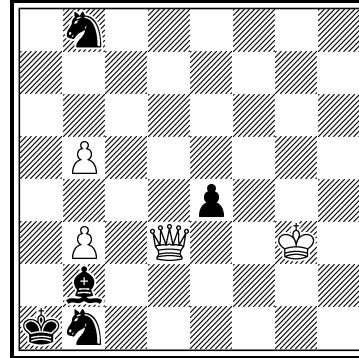
Beamtenschach: Das Hilfsmatt von D. Bachstein wird dir bestimmt gefallen.

Fairyfix: Kommt in der Lösung eine Rochade vor?

Beamtenschach: Ja, im Mattzug: 1. c4 De3 2. g2 Lxg2+ 3. Sxg2 0-0-0#. Der schwarze Springer g2 beobachtet zwar den weißen König, bedroht ihn aber nicht, da der Springer selbst nicht beobachtet wird. Da das Feld d1 nur beobachtet aber nicht bedroht wird, kann der weiße König rochieren.

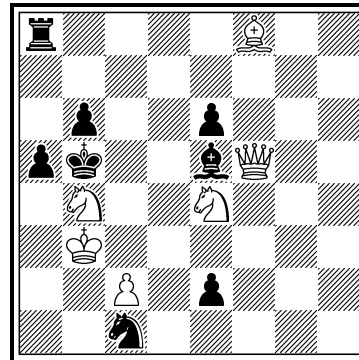
Fairyfix: Das war jetzt ein gelungener Abschluss. Danke für das Gespräch.

Eligiusz Zimmer Problem Paradise 2015



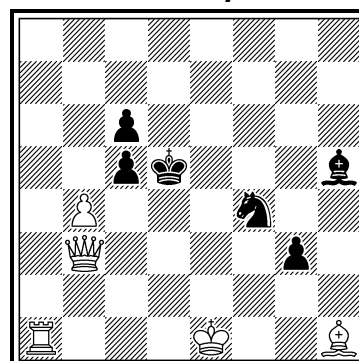
ser-h#4 (4+5)
Beamtenschach
b) - ♖b2

Michel Caillaud WCCC Netanya TT 1999 1. Preis



#2* (6+8)
Beamtenschach

Dustin Bachstein Rochade Europa 2005



h#3 (5+6)
Beamtenschach

mpk-Blätter

V/2026

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

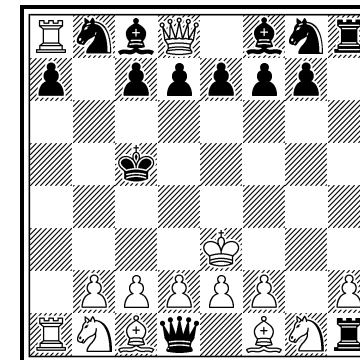
Nr. 172

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

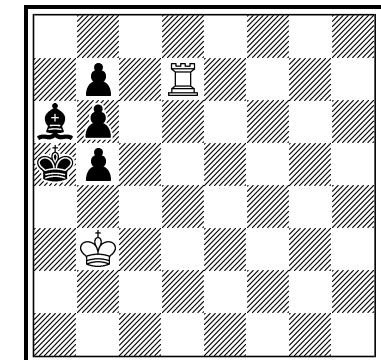
Günter Büsing *03.05.1947

I Günter Büsing Problemkiste 1994



BP in 17,5 (14+14)

II Günter Büsing Problemkiste 1995 13. Kompositionsturnier 2. Lob



ser-h=3* (2+5)

I) Günter Büsing:

1. a4 h5 2. a5 h4 3. a6 h3 4. axb7 hxg2 5. bxa8=T gxh1=T 6. Lh3 La6 7. Kf1 Dc8 8. Kg2 Kd8 9. Kf3 Db7+ 10. Ke3 Dg2 11. Sf3 Kc8 12. Dg1 Df1 13. Dg2 Kb7 14. Sg1+ Kb6 15. Db7+ Kc5 16. Dc8 Dd1 17. Dd8 Lc8 18. Lf1

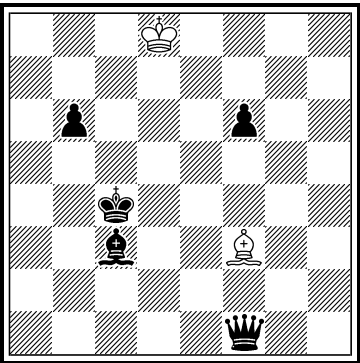
Der Platzwechsel von weißer und schwarzer Damen sticht sofort ins Auge. Bei den Türmen könnte auch ein Platzwechsel vorliegen, aber es zeigt sich, dass diese durch die Umwandlung der Bauern a2 und h7 entstanden sind. Bemerkenswert ist, wie die beiden Damen ihre Plätze tauschen und welche Rolle die Läufer f1 und c8 dabei spielen.

II) Günter Büsing:

* 1. ... Td5=, 1. b4 2. b5 3. b6 Ta7=

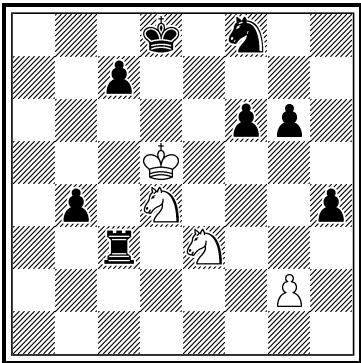
Der Preisrichter Frank Müller meinte: „dieser Miniatur mit sauberer Thematik (Block- und Fesselungswechsel von La6 und Bb5) gab ich den Vorzug vor einigen ähnlichen Bewerbungen“.

1346
Velko Alexandrov
BG - Ruse



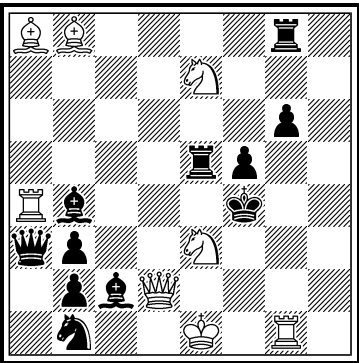
h#2 C+ (2+5)
Masand
b) ♖c4 →d3
2.1;1.1

1347
Pascale Piet
F - Saint Jean-de-Braye



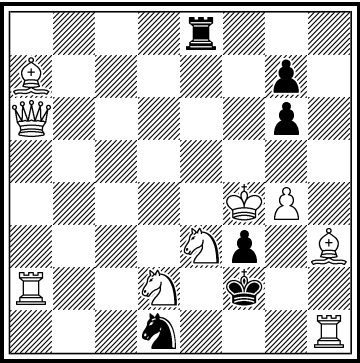
psers-#13 C+ (4+8)

1348
Gerald Ettl
Meitingen



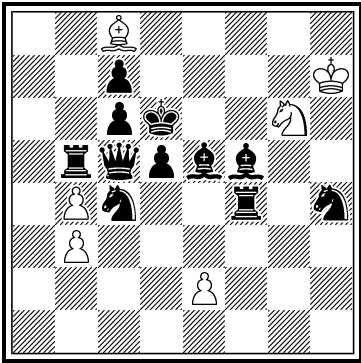
#2 C+ (8+11)

1349
Vladimír Kočí
CZ - Ostrava



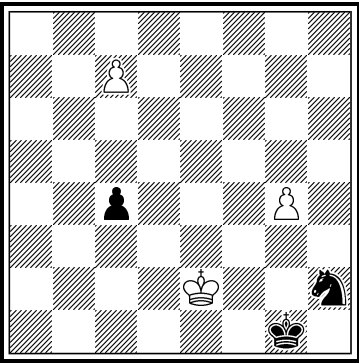
s#6 C+ (9+6)

1350
Kenneth Solja
Evgeny Gavryliv
FIN - Hyvinkää / UA - Lviv



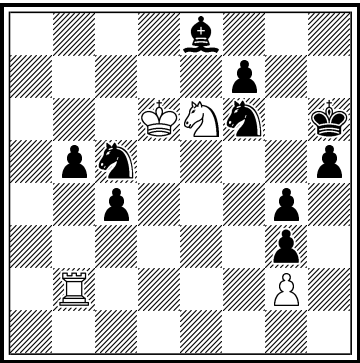
h#2 C+ (6+11)
3.1;1.1

1351
Rolf Kohring
Tuntenhausen



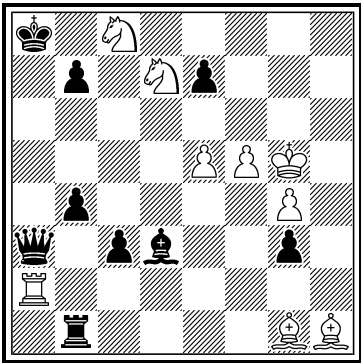
ser-#4 C+ (3+3)
Gefahrencirce
b) ♖g1 →h1

1352
Antonio Tarnawiecki
PE - Lima



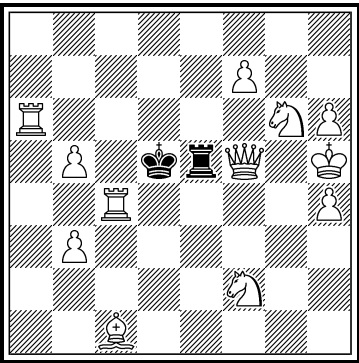
h#3 C+ (4+10)
2.1,1.1

1353
Gerald Ettl
Meitingen



#9 C+ (9+9)

1354
Anatoli Stjopotschkin
RUS - Tula



s#9 C+ (12+2)

Nr. 1340 (Jean Carf) 1. Se7 (1. Sh6??) 2. Sc6 3. S×d4 4. Se2 5. Kb2 6. K×c3 7. Sc1 8. Dc5+ Kf4+ 9. Sd3+ T×d3#. Precise move of the white knight on g8 with capture of the pawn d4 and blocking of the h2/a2 line, move of the white king with capture of the black knight on c3, the white knight e2 moves to c1, opening the h2/a2 rank to the black rook h2, the white queen checks the black king, who parries this check with a cross check to the white king (battery), the white knight c1 parries the check by moving to d3 and checking the black king, sacrifice of the white knight on d3 and model mate (Autor). Kreuzschach im 8. Zug (UM).

Nr. 1341 (Gerald Ettl) 1. T×f3 (droht 2. T×f1 ... 3. Lc4#) 1. ... g×f3 2. D×f3 Tf7 3. D×f1+ T×f1 4. Lc4#, 1. ... Le2 2. Td3 (droht 3. Lc4#) L×d3 3. Df5 (droht 4. Dc8# und 4. D×d3#) 3. ... Th8 4. D×d3#, 3.... L×f5 4. Lc4#. Räumungsoffer und Lenkung des wT zugleich (Autor).

Nr. 1342 (Steven B. Dowd) 1. Dc1 Dd2 2. Le2 De3 3. Ta5 Dd2 (3. ... Ke4? 4. Dc6 s#10) 4. Df1+ Ke3 5. Df3+ K×d4 6. Lf2+ De3 7. Df6+ Ke4 8. Df5+ Kd4 9. Ta4+ Kc3 10. Le1+ Dd2 11. Db1 D×e1 12. Dc1+ D×c1#. Dame Rundlauf mit Meerane Thema (Autor). Angenehm sehr viele stille Züge in der Einleitung. Elegant auch die Rückkehr der weißen Dame auf das Feld b1 im 11. Zug (UM). Bei diesem Material wird ein Schachgepolter wohl unausweichlich sein. Daher hat es mich überrascht, dass die ersten drei Einleitungszüge von stiller Natur sind.

Nr. 1343 (Hanspeter Suwe) 1. Th1 2. Lg1 3. Ld4 4. Lg7 5. Lf8 6. Dh8 7. Kb2 8. Kc3 9. Kd4 10. Ke5 11. Kf6 12. Kg7 13. Kg8 14. g7 15. g6 16. g5 17. Lg4 18. Th7 19. Teh1 20. T1h6 21. Lh5 22. g4 23. g3!=. Nach längerem Nachdenken habe ich beschlossen, die Lösungsversuche an der 1343 von Hanspeter Suwe einzustellen. Bin vermutlich mit 65 Jahren zu alt. Auch eine Recherche in der Problemdatenbank hat nicht weiter geführt, fast nur Serieneigenpatts (sogar von mir selber). Erwarte aber mit Spannung die Lösung (UM). Diese Serieneigenpatt Aufgabe ist schon eine harte Nuss, die einem die Schweißtropfen auf die Stirn treibt. Wo soll der weiße König hin? Tendenziell in den hohen Nordosten, aber wo genau? Ich kann nur empfehlen, die Lösung unbedingt nachzuspielen.

Nr. 1344 (Evgeny Gavryliv) 1. a4 Lf6 (A) 2. Ka5 Le7 3. Lb4 Ld8# (B) (MM), 1. Ld2 Ld8 (B) 2. Kc3 Le7 3. b4 Lf6# (A) (MM). Analogy (complete), consecutive Umnov (black-black, bkp, 2), consecutive Umnov (black-black, pkb, 2), exchange of moves (W1/W3) hesitation (wB) x 2, long-trip (wB, 3) x 2, many-ways (wB, 2), Meerane theme (wB, reciprocal), play on same square (B3, 2), switchback (wB, captureless, 1) x 2, tempo maneuver (wB, waiting, 2) x 2, Zalokotsky theme (wB/wB, white, 3), model mate x 2 (Autor). Mustermatts. Wechsel des ersten und dritten weißen Zuges. Sehr schöne Tempomanöver des weißen Läufers. Das ist für mich die schönste Aufgabe der Serie (UM). Zwei harmonische Lösungen mit einem sehr geduligen weißen Läufer, der fast auf der Stelle tänzelt und im richtigen Augenblick zuschlägt.

Nr. 1345 (Anatoli Stjopotschkin) 1. La7? Td8+! (0-0-0#?), 1. e7 Kf7 2. Kd7 Kg8 3. Lc7 Tf8 4. e8=Li+ Tf1 5. Kd8 Tf7 6. Lib5 Tf1 7. Lid7 Tf8#. Unterverwandlung in Lion. Originell die Bewegung des schwarzen Turmes auf der f-Linie, die Längstzügerbedingung macht es möglich (UM).

Es kommentierten: Uwe Mehlhorn (UM).